

Munters GmbH, Hamburg

Allgemeine Einkaufsbedingungen

1. Allgemein

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferanten und uns für den Bezug von Materialien und Dienstleistungen richten sich nach diesen Bedingungen und sonstigen Vereinbarungen. Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Andere Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Lieferanten gelten auch dann nicht, wenn ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen wurde. Sie erhalten nur dann Gültigkeit, wenn sie von uns schriftlich bestätigt worden sind.

2. Bestellung

- (1) Sämtliche Bestellungen und Erklärungen bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit der Schriftform.
- (2) Zeichnungen, Entwürfe, Muster, Herstellvorschriften usw., die wir dem Lieferanten zur Angebotsabgabe oder zur Durchführung eines Auftrags überlassen hat, bleiben unser Eigentum und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden. Der Lieferant haftet für zufälligen Untergang, Abhandenkommen, Verschlechterung oder Beschädigung.
- (3) Auftragsbestätigungen erwarten wir innerhalb von zehn Tagen nach dem Datum unserer Bestellung. Aufträge, die danach nicht bestätigt sind, gelten zu den in unserer Bestellung angegebenen Bedingungen als angenommen.
- (4) Inhaltliche Abweichungen zwischen unserer Bestellung und einer Auftragsbestätigung des Lieferanten werden nur dann Vertragsinhalt, wenn wir sie schriftlich bestätigen.
- (5) Der Besteller kann im Rahmen der Zumutbarkeit für den Lieferanten Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen und einvernehmlich zu regeln.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Rechnung ist in zweifacher Ausfertigung an uns zu senden. Sie muß die Bestelldaten, den Preis je Position oder den vereinbarten Komplettpreis ausweisen. Die Umsatzsteuer ist in der Rechnung gesondert auszuweisen. Unvollständige Rechnungen werden zur Ergänzung zurückgegeben. Zahlungsfristen beginnen erst mit Eingang ordnungsgemäß ausgestellter Rechnungen zu laufen.
- (2) Die in der Bestellung angegebenen Preise gelten als Festpreise, sofern nichts anderes vereinbart ist, es sei denn, dass der Lieferant seine Preise allgemein herabsetzt. Sie verstehen sich einschließlich Fracht und Verpackung.
- (3) Etwaige Preisvorbehalte des Lieferanten bedürfen unserer schriftlichen Bestätigung.
- (4) Verpackungskosten werden nur dann gesondert vergütet, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist.
- (5) Die uns verkaufte Ware muß frei von Rechten Dritter sein. Der Lieferant kann ein Recht aus dem Vertrag nur mit unserer schriftlich vorher erteilten Zustimmung rechtswirksam abtreten.
- (6) Die Zahlung erfolgt nach vertragsmäßigem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung innerhalb von 10 Tagen mit 3% Skonto oder bis zu 30 Tagen netto Kasse. Bei Annahme verfrühter Lieferungen richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin. Falls die Ware nach der Rechnung eintrifft, so gilt dieser Termin anstelle des Rechnungseingangs.
- (7) Bei fehlerhafter Lieferung sind wir berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.
- (8) Alle Zahlungen erfolgen unter Vorbehalt und beinhalten keine Bestätigung der ordnungsgemäßen Lieferung oder Abnahme.

4. Lieferfristen, Lieferverzögerungen, Vertragsstrafe

- (1) Die vereinbarten Lieferterminen gelten für den Wareneingang bei uns oder der von uns angegebenen Adresse und sind feste Termine.
- (2) Hält der Lieferant die Termine nicht ein, befindet er sich im Verzug. Wir sind dann berechtigt, Schadenersatz wegen verspäteter Lieferung zu verlangen. Nach Ablauf der von uns zu setzenden Nachfrist sind wir berechtigt, Aufwendungsersatz wegen Nichterfüllung zu verlangen bzw. von dritter Seite Ersatz zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.
- (3) Bei Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferzeit haben wir Anspruch auf Zahlung einer Vertragsstrafe von 0,5% per Werktag, max. 10% vom Auftragswert. Eines Vorbehalts der Vertragsstrafe bei Abnahme bedarf es nicht.
- (4) Auf das Ausbleiben notwendiger, von uns zu liefernden Unterlagen, Zeichnungen o. ä. kann sich der Lieferant nur berufen, wenn diese schriftlich angemahnt wurden und der Lieferant diese nicht umgehend erhalten hat.

5. Lieferung, Gefahrtragung, Versand, Versandkosten

- (1) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, sind Verpackung und Versand im Lieferumfang und Festpreis enthalten. In jedem Fall geht die Gefahr erst dann über, wenn der in der Bestellung angegebene Empfänger die tatsächliche Gewalt über die gelieferten Gegenstände erlangt hat.
- (2) Transportversicherung darf grundsätzlich nicht berechnet werden, da diese von uns bei Unfrei-Lieferungen abgeschlossen und gedeckt ist. Wir sind SVS/RVS-Verbotkunde.
- (3) Bei vertraglich vereinbarten Unfrei-Lieferungen per Spedition ist unser Hausspediteur mit dem Transport der Ware zu beauftragen, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde.

6. Eigentumsvorbehalt

Alle Lieferungen gehen in dem Augenblick der Übernahme durch uns in unser volles Eigentum über. Eigentumsvorbehalte werden von uns nicht anerkannt. Der Lieferant versichert, dass an den gelieferten Waren eine Eigentumsvorbehalt nicht besteht.

7. Beanstandungen, Gewährleistung, Haftung

- (1) Unsere Verpflichtung zur Untersuchung und zur Anzeige eines Sachmangels beginnt grundsätzlich erst dann, wenn die Ware an dem von uns vorgeschriebenen Bestimmungsort eingegangen ist und die Versandpapiere vorliegen.
- (2) Der Lieferant sichert uns zu, dass seine Lieferungen und Leistungen den gültigen Gesetzen und Rechtsverordnungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, den Sicherheitsvorschriften und den Beschaffensvereinbarungen entsprechen.
- (3) Für die Dauer von 30 Monaten oder einer besonders vereinbarten längeren Frist übernimmt der Lieferant eine Garantie für sämtliche entstehende Schäden. Der Lieferant haftet auch für alle unmittelbaren und mittelbar verursachten und von ihm, seinen Verrichtungs- oder Erfüllungsgehilfen zu vertretenden Schäden einschließlich Folgeschäden, die uns und bzw. oder Dritten im Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrags entstehen. Der Lieferant haftet auch für Schäden, die uns durch erforderliche und nach Art und Umfang angemessene Vorsorgemaßnahmen gegen eine Inanspruchnahme aus Produkthaftung (z. B. Rückholaktionen) entstehen.
- (4) Liegt ein Sachmangel vor, so trägt der Lieferant, unbeschadet sonstiger und weitergehender Ansprüche, auch die Kosten der Prüfung und Feststellung des Sachmangels. Ferner haben wir das Wahlrecht zwischen Rücktritt, Minderung des Preises, Nacherfüllung (Beseitigung des Mangels vor Ort oder Neulieferung) und Aufwendungsersatz wegen Nichterfüllung. Sonstige Schadenersatzansprüche bleiben unberührt.
- (5) Wir sind berechtigt auf Kosten des Lieferanten ohne vorherige Benachrichtigung des Lieferanten Sachmängel zu beseitigen, wenn die sofortige Sachmangelbeseitigung durch ein besonderes Interesse von uns gerechtfertigt oder zu besorgen ist, dass die Sachmangelbeseitigung durch den Lieferanten höhere Kosten verursachen würde als die Sachmangelbeseitigung durch uns oder die Sachmangelbeseitigung durch den Lieferanten Verzögerungen zur Folge haben würde, die uns die Erfüllung unserer Verpflichtung gegenüber unserem Vertragspartner erschweren.

8. Anti-Korruption

- (1) Dem Lieferanten ist untersagt, Mitarbeitern oder anderen Vertretern der Munters GmbH Geschenke, Zahlungen oder andere Vorteile indirekt oder direkt anzubieten, die als widerrechtliche Handlung oder als Korruption eingestuft werden.
- (2) Zuwiderhandlungen seitens des Lieferanten können dazu führen, dass sämtliche Verträge, die mit dem Lieferanten bestehen, von uns beendet werden.
- (3) Der Lieferant haftet für eventuelle Schäden, die aus der Verletzung dieser Paragraphen entstehen.

9. Erfüllungsort und Gerichtsstand, Sonstiges

- (1) Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis mittelbar oder unmittelbar ergebenden Streitigkeiten ist nach unserer Wahl Hamburg oder Sitz des Lieferanten.
- (2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrags unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrags unberührt. Die Parteien sind dann verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame Regel zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen Bestimmung verfolgten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt.

Stand: 01/2013

General purchase conditions

Munters GmbH, Hamburg

1. General

The legal relationship between us and the supplier with respect to the procurement of materials and services is based on the following conditions and other agreements. Changes and amendments must be made in writing. Other general business conditions of the supplier shall not be applicable even if they were not rejected explicitly in any individual case. They shall be valid only if they are confirmed by us in writing.

2. Order

- (1) All purchase orders and declarations must be in writing to be binding.
- (2) Drawings, drafts, samples, manufacturer's guidelines etc., which we have provided to the supplier for the submittal of a tender or for the execution of an order, shall remain our property and may not be used for any other purpose, duplicated or made available to a third party. The supplier assumes the liability for accidental loss, failure, deterioration or damage.
- (3) Order confirmations must be given within ten days after the date of our purchase order. Orders that are not confirmed after that shall be considered as accepted under the conditions specified in our purchase order.
- (4) Any discrepancies between our purchase order and an order confirmation given by the supplier, shall become subject matter of the contract only if they are confirmed in writing by us.
- (5) The purchaser can demand changes to the object of delivery with respect to the structure and design within reasonable limits. In this regard, the effects, particularly with respect to extra costs and reduced costs as well as delivery dates, must be regulated reasonably and amicably.

3. Prices and conditions of payment

- (1) You must send the invoice to us in duplicate. It must show the order data, the price of every item or the agreed complete price. The sales tax must be shown separately in the invoice. Incomplete invoices will be returned for completion. Terms of payment shall commence only with the receipt of properly issued invoices.
- (2) Unless agreed otherwise, the prices specified in the purchase order shall be applicable as fixed prices, provided that the supplier does not reduce his overall prices. These prices shall be inclusive of the freight and packaging.
- (3) Price reservations of the supplier, if any, shall require a written confirmation from us.
- (4) The packaging costs shall be paid separately only if agreed expressly.
- (5) The goods sold to us must be free from third party rights. The supplier can assign rights from the contract in a legally effective way only with our prior written consent.
- (6) The payment shall be made after the receipt of goods in conformance with the contract and the receipt of a proper invoice within 10 days with 3% discount or up to 30 days net cash. In the event of premature deliveries, the payment shall be due as per the agreed delivery date. If the goods arrive after the receipt of invoice, the arrival date of the goods shall be applicable instead the date of receipt of invoice.
- (7) In the event of incorrect delivery, we shall be entitled to retain the payment proportionately to the value till appropriate fulfilment.
- (8) All payments are reserved and do not include any confirmation of an appropriate delivery or acceptance.

4. Terms of delivery, delayed delivery, contractual penalty

- (1) The agreed delivery dates are applicable for the receipt of goods at our site or at the address specified by us and are fixed.
- (2) If the supplier does not comply with the dates, he shall be in arrears. We shall then be entitled to demand damage compensation due to delayed delivery. After the expiry of the extension period set by us, we are entitled to demand a reimbursement of expenses due to non-fulfilment or to demand compensation from third party or to withdraw from the contract.
- (3) In the event of non-compliance with the agreed delivery period, we have the right to claim a contractual penalty of 0.5% per working day, max. 10% of the order value. A reservation of the contractual penalty is not necessary in the event of acceptance.
- (4) The supplier can refer to the absence of the essential documents, drawings etc. to be delivered by us only if he has sent a written reminder for the same and has not received the same immediately.

5. Delivery, bearing of risk, dispatch, dispatch costs

- (1) Unless expressly agreed otherwise in writing, the packaging and dispatch are included in the scope of supply at the fixed price. In

any case, the risk shall be transferred only if the recipient specified in the purchase order has actually acquired power over the delivered goods.

- (2) As a matter of principle, transport insurance shall not be charged, since this insurance is taken out and the transport is covered by us for deliveries that are paid for by the supplier. We are a SVS/RVS forbidden customer.
- (3) In the event of contractually agreed deliveries by the forwarding agency that are not free of cost, our main forwarding agent must be assigned with the task of transportation of goods, unless agreed otherwise in writing.

6. Title Retention

The moment we accept the deliveries, they become our sole property. We do not recognise any title retentions. The supplier insures that there is no title retention on the delivered goods.

7. Complaints, guarantee, liability

- (1) Our obligation for examination and disclosure of a material defect basically begins with the arrival of the goods at the destination specified by us and the submittal of shipping papers.
- (2) The supplier further guarantees that his deliveries and services correspond to the applicable laws and ordinances as well as the recognised rules of technology, the safety guidelines and the quality agreements.
- (3) The supplier shall assume the liability for all the damages for a duration of 30 months or for a longer term, which is specially agreed. The supplier shall also assume the liability for all damages that may be directly and indirectly caused by him as well as damages caused by his assistants or agents, including consequential damages, which may be incurred by us or third parties in the process of execution of the order. The supplier shall also assume the liability for damages which are caused through the initiation of necessary and adequate (in nature and extend) precautionary measures against a claim arising from product liability (e.g. recall actions).
- (4) If a material defect exists, the supplier shall also bear the costs for the inspection and detection of the material defect, notwithstanding other miscellaneous claims. Moreover, we have the right to choose between withdrawal, price reduction, non-fulfilment (elimination of defect on site or new delivery) and reimbursement of expenses due to non-fulfilment. Other damage compensation claims shall remain unaffected.
- (5) We are entitled to eliminate the material defect at the cost of the supplier without notifying the latter in advance, if the immediate removal of the material defect is justified by a specific interest of ours or if the elimination of the material defect by the supplier would incur higher costs than its removal by us or if the elimination of the material defect may consequently lead to delays, which in turn would make it difficult for us fulfil our obligation towards our contract partner.

8. Anti-corruption

- (1) The supplier shall not offer gifts, make payments or offer other benefits to the employees and other representatives of Munters GmbH, directly or indirectly, which could be classified as illegal acts or corruption.
- (2) In the event of infringements on part of the supplier, we may terminate all contracts with the supplier.
- (3) The supplier shall assume the liability for any damages resulting from the infringement of these paragraphs.

8. Place of performance and jurisdiction, Miscellaneous

- (1) As per our discretion, all direct as well as indirect disputes arising from this contract shall be settled in the Court of Hamburg or at the supplier's headquarters.
- (2) The law of the Federal Republic of Germany applies.
- (3) If individual provisions of this contract become invalid, the validity of the remaining provisions shall remain unaffected. The parties shall then replace the invalid clause with a valid clause, which comes closest to the commercial purpose intended by the ineffective clause.

As on: 01/ 2013

Ogólne Warunki Zakupu Munters GmbH, Hamburg

1. Zasady ogólne

Stosunki prawne pomiędzy Dostawcą a nami dotyczące zakupu materiałów i usług podlegają niniejszym Warunkom oraz pozostałym ustaleniom. Zmiany i uzupełnienia wymagają formy pisemnej. Inne Ogólne Warunki Handlowe Dostawcy nie obowiązują nawet, jeżeli w danym przypadku wyraźnie ich nie odrzucono. Warunki takie są ważne tylko, jeżeli zostały przez nas pisemnie potwierdzone.

2. Zamówienie

- (1) Wszelkie zamówienia i oświadczenia wymagają dla swojej ważności formy pisemnej.
- (2) Rysunki, projekty, wzory, zalecenia dotyczące produkcji itd., które przekazujemy Dostawcy w celu umożliwienia mu złożenia oferty lub realizacji zlecenia, pozostają naszą własnością i nie wolno ich wykorzystywać do innych celów, powielać ani udostępniać osobom trzecim. Dostawca ponosi odpowiedzialność cywilną za przypadkowe zniszczenie, zgubienie, pogorszenie lub uszkodzenie ww. dokumentacji.
- (3) Potwierdzenie przyjęcia zlecenia oczekiwane jest w ciągu dziesięciu dni po dacie zamówienia. Zlecenia nie potwierdzone w tym terminie uznaje się za przyjęte na warunkach podanych w zamówieniu.
- (4) Różnice w treści potwierdzenia przyjęcia zlecenia w stosunku do złożonego zamówienia stają się treścią umowy tylko, jeżeli zostaną przez nas pisemnie potwierdzone.
- (5) W zasadnych przypadkach i zakresie możemy domagać się od Dostawcy zmian w konstrukcji i wykonaniu przedmiotu dostawy. Skutki takich zmian, a w szczególności zwiększenie lub zmniejszenie kosztów oraz terminy dostaw podlegają odpowiednio wspólnemu uzgodnieniu Stron.

3. Ceny i warunki płatności

- (1) Fakturę należy wystawić w dwóch egzemplarzach i wysłać na nasz adres. Musi ona zawierać dane dotyczące zamówienia, cenę każdej pozycji lub uzgodnioną cenę łączną. Faktura powinna zawierać wyszczególnioną kwotę podatku VAT. Niekompletne faktury podlegają zwrotowi w celu uzupełnienia. Termin płatności rozpoczyna swój bieg od dnia wpływu prawidłowo wystawionej faktury.
- (2) O ile nie uzgodniono inaczej, ceny podane w zamówieniu uznaje się za ceny stałe, chyba że Dostawca dokona ogólnej obniżki swoich cen. Ceny obejmują fracht i opakowanie.
- (3) Wszelkie zastrzeżenia Dostawcy co do ceny wymagają naszego pisemnego potwierdzenia.
- (4) Koszty opakowania regulowane są osobno, jeśli zostało to wyraźnie uzgodnione.
- (5) Sprzedawany nam towar musi być wolny od praw osób trzecich. Dostawca może skutecznie przekazać prawa wynikające z umowy tylko po wcześniejszym uzyskaniu naszej pisemnej zgody.
- (6) Zapłata następuje po otrzymaniu towaru zgodnego z umową oraz prawidłowo wystawionej faktury w ciągu 10 dni ze stawką skonta wynoszącą 3% albo terminie 30 dni bez potrąceń. Jeśli dostawę zrealizowano wcześniej, termin płatności wyznaczany jest według terminu dostawy uzgodnionego pierwotnie. Jeśli towar zostanie dostarczony po wypłynięciu faktury, data jego dostarczenia jest uznawana za datę wypłynięcia faktury.
- (7) W przypadku wadliwej dostawy przysługuje nam prawo do proporcjonalnego wstrzymania zapłaty aż do prawidłowego wypełnienia zobowiązania.
- (8) Wszelkie płatności następują z zastrzeżeniem i nie stanowią potwierdzenia prawidłowej dostawy albo odbioru.

4. Terminy dostaw, opóźnienia w dostawach, kara umowna

- (1) Uzgodnione terminy dostaw dotyczą dostarczenia towaru do nas albo na wskazany przez nas adres i są terminami stałymi.
- (2) Jeśli Dostawca nie dochowa terminów, popada w zwłokę. W takim przypadku mamy prawo domagania się odszkodowania z tytułu spóźnionej dostawy. Po upływie wyznaczonego przez nas dodatkowego terminu mamy prawo domagania się zwrotu nakładów z tytułu niewypięcia zobowiązania lub odszkodowania od osób trzecich albo odstąpienia od umowy.
- (3) W przypadku niedochowania uzgodnionego terminu dostawy przysługuje nam roszczenie o zapłatę kary umownej w wysokości 0,5% za każdy dzień roboczy, lecz maks. 10% wartości zlecenia. Zastrzeżenie kary umownej w odniesieniu do odbioru nie jest wymagane.
- (4) Dostawca może powołać się na brak niezbędnych dokumentów, rysunków itp., których dostarczenie było naszym obowiązkiem tylko, jeżeli opomniał się o nie na piśmie lecz ich niezwłocznie nie otrzymał.

5. Dostawa, przejście ryzyka, wysyłka, koszty wysyłki

- (1) W braku wyraźnych odmiennych uzgodnień pisemnych, opakowanie i wysyłka są objęte zakresem dostawy i ujmują się je w stałej cenie. W każdym przypadku przejście ryzyka następuje dopiero z chwilą rzeczywistego przekazania wymienionemu w zamówieniu odbiorcy przedmiotów wchodzących w skład dostawy.
- (2) Nie wolno naliczać ubezpieczenia transportowego, ponieważ w przypadku dostaw nieujętych w cenę zawieramy i opłacamy je sami. Posiadamy własne ubezpieczenie spedycyjne, zawieranie dodatkowych ubezpieczeń tego rodzaju jest zabronione.
- (3) W przypadku uzgodnionych umownie dostaw na nasz koszt, transport towaru należy zlecić zakontraktowanemu przez nas spedytorowi, chyba że istnieją inne uzgodnienia pisemne.

6. Zastrzeżenie własności rzeczy sprzedanej

Z chwilą przejścia wszelkie dostawy stają się naszą pełną własnością. Nie uznajemy zastrzeżeń własności rzeczy sprzedanej. Dostawca zapewnia, że dostarczane towary nie są objęte zastrzeżeniem własności rzeczy sprzedanej.

7. Reklamacje, gwarancja, odpowiedzialność cywilna

- (1) Mamy zasadniczo obowiązek sprawdzenia towaru i zgłoszenia jego wad fizycznych dopiero po dostarczeniu tego towaru do miejsca przeznaczenia wraz z dokumentami wysyłkowymi.
- (2) Dostawca zapewnia, że dostarczane przez niego towary i usługi są zgodne z obowiązującymi ustawami i rozporządzeniami oraz uznanymi zasadami techniki, a także przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa oraz ustaleniami odnośnie właściwości.
- (3) Przez 30 miesięcy lub odrębnie ustalony dłuższy okres czasu Dostawca udziela gwarancji z tytułu wszelkich powstałych szkód. Dostawca ponosi odpowiedzialność cywilną z tytułu wszystkich szkód spowodowanych bezpośrednio lub pośrednio przez niego lub jego personel wykonawczy, w tym szkód następczych wyrządzonych nam lub osobom trzecim w związku z realizacją zlecenia. Dostawca ponosi również odpowiedzialność cywilną za szkody powstałe po naszej stronie w wyniku koniecznych oraz odpowiednich co do rodzaju i zakresu działań prewencyjnych wobec czynności z tytułu odpowiedzialności cywilnej za produkt (np. akcje wycofania towaru).
- (4) W przypadku wady fizycznej Dostawca ponosi także koszty sprawdzenia produktu i stwierdzenia takiej wady, bez uszczerbku dla pozostałych, dalszych roszczeń. Poza tym przysługuje nam prawo wyboru pomiędzy odstąpieniem od umowy, żądaniem obniżenia ceny, uzupełnieniem (usunięciem wady na miejscu lub nowa dostawa) oraz zwrotem nakładów z tytułu niewykonania zobowiązania. Nie narusza to pozostałych roszczeń odszkodowawczych.
- (5) Przysługuje nam prawo do usunięcia wad fizycznych towaru na koszt Dostawcy bez wcześniejszego zawiadomienia go o tym, jeśli natychmiastowe usunięcie wady fizycznej jest usprawiedliwione naszym szczególnym interesem albo zachodzi obawa, że koszty usunięcia takiej wady przez Dostawcę byłyby większe niż koszty jej usunięcia przez nas lub usunięcie wady fizycznej przez Dostawcę wiązałyby się ze zwłoką, która utrudniłaby nam wywiązanie się z naszych zobowiązań wobec kontrahentów.

8. Klauzula antykorupcyjna

- (1) Dostawcy zabrania się oferowania pracownikom lub innym reprezentantom firmy Munters GmbH prezentów, pieniędzy lub innych korzyści, w sposób pośredni albo bezpośredni, jeśli działania takie kwalifikowane są jako czyn niezgodny z prawem lub korupcja.
- (2) Nieprzestrzeganie niniejszego zakazu przez Dostawcę może prowadzić do zakończenia przez nas wszystkich umów zawartych z tym Dostawcą.
- (3) Dostawca odpowiada za ewentualne szkody wynikające z naruszenia postanowień niniejszego paragrafu.

8. Miejsce wykonania zobowiązania, właściwość miejscowa sądu i postanowienia końcowe

- (1) Sądem właściwym dla rozpatrywania sporów wynikających pośrednio lub bezpośrednio ze stosunku umownego jest zgodnie z naszym wyborem sąd miasta Hamburga albo sąd właściwy dla siedziby Dostawcy.
- (2) Prawem obowiązującym jest prawo niemieckie.
- (3) Nieważność poszczególnych postanowień umowy nie wpływa na ważność jej pozostałych postanowień. W takim przypadku Strony zobowiązują się do zastąpienia nieskutecznego postanowienia uregulowaniem skutecznym, które w możliwie najlepszy sposób oddaje cel gospodarczy nieskutecznego postanowienia.